

Die ultimative 32-Punkte-Checkliste zur sicheren Geldanlage

Check 1: Initiator



1. Seriosität des Initiators

- ✓ Wie seriös ist der Initiator einzuschätzen?
- ✓ Wie lange ist dieser am Markt?
- ✓ Gab es Auszeichnungen, Preise, etc.?
- ✓ Wie lange hat er nachgewiesene Erfahrung in diesem Bereich?
- ✓ Wie seriös sind die beteiligten Personen?
- ✓ Was wissen Sie alles über diese Personen?
- ✓ Tipp: Googeln Sie die handelnden Personen der Gesellschaft, Creditreform, etc.

2. Track-Record

- ✓ Welche zählbaren Ergebnisse hat der Anbieter vorzuweisen?
- ✓ Sind die Ergebnisse testiert?

3. Veruntreuungs-Check

- ✓ Sind ausführliche Sicherungsinstanzen vorhanden?
- ✓ Einzelcheck: Unabhängige Mittelverwendung? Treuhänderkonto?
- ✓ Kommt der Anbieter mit dem Geld direkt in Berührung?
- ✓ Erfolgt die Überweisung ggf. in ein Auslandsbankkonto in einem unregulierten Staat?

4. Rechtsort

- ✓ Basiert die Anlage auf dem Recht Ihres Landes? Je regulierter und näher der Rechtsort ist, desto besser.
- ✓ Wenn Ausland: Ist es ein vertrauenswürdiger Standort?

5. Initiator „mit im Boot“?

- ✓ Ist der Initiator mit eigenem Geld investiert?
- ✓ Schöpft der Initiator Gewinne komplett vorher ab?
- ✓ Sog. „Hurdlerates“ fördern die Motivation, dass der Initiator sich um den Erfolg des Investments kümmert, Beispiel Gewinnbeteiligung am 10% p.a.

Check 2: Der Markt



6. Vergangenheits-Check

- ✓ Wie sind die Marktpreise in den letzten Jahren (Besser: Jahrzehnten) verlaufen?

7. Status-Quo

- ✓ Gibt es „Angst“ im Markt, weil alles im Keller? Dies könnte als Einstiegszeitpunkt gut sein.
- ✓ Blasenfaktor – könnte sich der Markt in einer Blase befinden? Wenn ja, hat die Anlage einen Spekulationscharakter.

8. Zukunfts-Check

- ✓ Wie hoch ist das Potential des Marktes?
- ✓ Liegen verlässliche Daten vor?
- ✓ Könnte es auch anders als die Prognosen verlaufen?

9. Korrelations-Risiko

- ✓ Inwieweit korreliert die Geldanlage mit anderen Märkten, wenn diese einbrechen?
- ✓ Ist der Markt wirklich unabhängig von anderen Bereichen?

10. Schwankungsrisiko

- ✓ Wie stark schwanken die Kurse in diesem Markt?
- ✓ Wie waren die Schwankungen in dramatischen Krisenzeiten?
- ✓ Sind die Schwankungen für Sie als Anleger verkraftbar?

11. Marktbesondernisse

- ✓ Welche Besonderheiten sind in diesem Markt zu beachten?
- ✓ Wie wird diesen vorgebeugt?
- ✓ (Foren-)Recherche über Google möglicherweise sinnvoll
- ✓ Beispiel: Schädlingsbekämpfung und Wettereinflüsse im Agrar-Bereich

12. Staatliche Regulierung

- ✓ Ist der Markt staatlich oder wirtschaftlich reguliert? Ist die Preisbildung allgemein transparent?
- ✓ Unterliegen Sie Drittparteien, die Sie nicht direkt beeinflussen können?

Check 3: Die Anlage



13. Sachwert-Check

- ✓ Liegt eine reale Beteiligung an einem Sachwert vor?
- ✓ Ist diese ggf. nur von einem Sachwert abgeleitet, z.B. Darlehen an eine Solaranlagen-Firma, Fonds, der die Kursentwicklung des DAX nachbildet mit Derivaten, etc.

14. Unternehmerisches Risiko

- ✓ Ist die Anlage abhängig vom Fortbestand eines einzelnen Unternehmens?
- ✓ Wenn der Initiator oder Emittent insolvent geht, wäre das Kapital verloren?
- ✓ Wenn ja, Totalverlustrisiko.
- ✓ Wenn der Initiator die Verwaltung übernimmt, wie könnte diese sichergestellt werden, falls es den Anbieter nicht mehr gibt?

15. Transparenzfaktor

- ✓ Sind alle Gebühren angemessen offengelegt oder investiere ich in eine komplette „Black-Box“?
- ✓ Kann ich die Anlage ggf. vor Ort besichtigen (soweit sinnvoll)?
- ✓ Beantwortet Anbieter bereitwillig alle Fragen oder reagiert „genervt“ auf kritische Rückfragen?

16. Presse-Check

- ✓ Gibt es gut recherchierte Analysen Artikel?
- ✓ Philipp Nerb, GUB, KMI, Check, ...
- ✓ Tipp: Googeln Sie die handelnden Personen der Gesellschaft

17. Steuer-Check

- ✓ Basiert die Anlage zum großen Teil auf Steuerspar-Rendite?
- ✓ Ist die Anlage auch ohne Steuervorteile renditeträchtig?

18. Liquiditätsfaktor

- ✓ Ist die Liquidität der Geldanlage langfristig gesichert oder könnte in Gefahr sein unter gewissen Faktoren?

19. Flexibilitäts-Faktor

- ✓ Kann ich aussteigen wenn es nicht läuft? Wann frühestens?
- ✓ Wie lange ist die Kündigungsfrist?
- ✓ Wie lange ist die Laufzeit:
1 Monat – 1 Jahr – 10 Jahre - länger?

20. Kreditrisiko

- ✓ Muss ich selber für die Anlage einen Kredit aufnehmen? (Wenn ja, sein lassen!)
- ✓ Wie hoch ist die Kredithebelung in der Anlage selbst? Optimal 0%, Maximum sollte 50% sein, bzw. je höher die Kredithebelung, desto risikoreicher ist die Geldanlage.

21. Enteignungs-Risiko

- ✓ Gab es in diesem Bereich bereits staatliche Enteignungen?
- ✓ Wie kann man diesen möglichst gut vorsorgen?

22. Inflations-Check

- ✓ Gleicht die Anlage die aktuelle (wirkliche) Inflation aus?
- ✓ Die Inflation ist v.a. gefährlich bei Papierwerten, bzw. unechten Sachwerten.

23. Währungsrisiko

- ✓ In einer anderen Währung anlegen ist Chance & Risiko. Dies gilt natürlich auch bei Darlehen.
- ✓ Wie sicher ist die Währung und der zugrundeliegende Staat / Währungsraum einzuschätzen?

24. Rechtsstellung und Einfluss

- ✓ Kann ich Einfluss nehmen auf das Investment?
- ✓ Dies kann sinnvoll sein, ggf. aber auch kontraproduktiv, wenn nur Profi's die Entscheidungen im Unternehmen treffen sollten.
- ✓ Dies ist dann wichtiger, wenn ich selbst etwas von dem Markt verstehe.

25. Schneeballsystem-Faktor

- ✓ Werden Sie mit Provisionszahlungen beteiligt, wenn Sie neue Anleger bringen?
- ✓ Sollen Sie sich ein eigenes Business damit aufbauen?
- ✓ Können bisherige Auszahlungen und Renditen durch Einzahlungen finanziert worden sein?
- ✓ Multi-Level-Marketing-Systeme sind kein Schneeballsystem und nicht zwangsweise negativ
- ✓ Bei Strukturen wie Diamant, VIP, etc. ist Vorsicht geboten

26. Nachhaftung

- ✓ Ist die Nachhaftung ausgeschlossen?
- ✓ Könnte diese wieder aufleben, z.B. wenn Komplementär insolvent geht und keine Nachfolge-Gesellschaft eintritt?

Check 4: Der Berater-Check

27. Berater-Qualität

- ✓ Wie erfolgreich und seriös ist der Berater wirklich?
- ✓ Wie lange am Markt?
- ✓ Honorar- oder Courtageberatung?



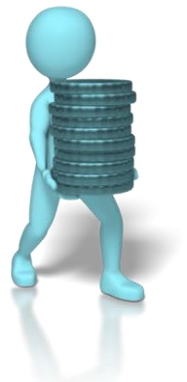
28. Beratungs-Qualität

- ✓ Ist der Vermittler abhängig oder unabhängig?
- ✓ Legt er mir offen, wieviel er als Berater verdient? Fragen! „Ich habe kein Problem damit, dass Sie etwas daran verdienen, aber es ist mir wichtig zu wissen, wieviel es ist?!“
- ✓ Ist der Berater selbst investiert?

Check 5: Der Anleger-Check

29. Emotions-Check

- ✓ Bin ich emotional mit der Anlage verhaftet?
- ✓ Beispiel: Beeindrucken mich die schönen Bilder des Anbieters? Bekannte Stars, die werben?



- ✓ Habe ich sehr positive Assoziationen mit der Geldanlage, ohne sachlichen Hintergrund?

30. Verständnis-Check

- ✓ Was verstehe ich von diesem Markt?
- ✓ Wie tief ist mein Finanzwissen? Ist mir klar, wie das Geld erwirtschaftet wird?
- ✓ Was verstehe ich nicht? Was sehe ich nicht?

31. Gedulds-Check

- ✓ Bin ich gerade ungeduldig möglichst schnell zu investieren?
- ✓ Gelegenheiten kommen immer wieder.
- ✓ Geduld ist ein „Asset“.
- ✓ Geduld ist Ihr „Joker“.

32. Worst-Case-Risiko

- ✓ Was passiert im schlimmsten Fall bei der Geldanlage?
- ✓ Könnte ich bei Eintritt damit leben?